

hg 19.8.11
[Signature]

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0155 / 2011

Buseck, den 19. Aug. 2011

Berichts Antrag Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Berichts Antrag auf die Tagesordnung der Kreistags Sitzung zu nehmen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1) *Erachtet der Kreisausschuss Ausgaben in den Bereichen Behindertenhilfe, vor allem hinsichtlich der Unterstützung der freien Wohlfahrtspflege in selbstbestimmten und selbstorganisierten Strukturen, als freiwillige oder als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung?*
- 2) *Hat der Kreisausschuss Kenntnisse davon, wie viele Beratungsmöglichkeiten es für Menschen mit Behinderung gibt, welche die Methode "Peer Counseling" (entsprechend den Vorgaben der Interessengemeinschaft selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.) anwenden? Falls ja, welche sind dies?*
- 3) *Wie hoch ist der Anteil aller Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung im kommunalen Haushalt? Bitte, aufgeschlüsselt nach juristischer Grundlage, nach stationär / nicht stationär, nach staatlich / nicht staatlich, nach offener Behindertenhilfe / Werkstätten.*
- 4) *Welche Bedingungen müssen Assistenzdienstleister (Pflege, Arbeit, Studium, Schule, Freizeit, Gemeinschaft) bezüglich der Anerkennung der Dienste zur Abrechnung der Dienstleistungen beim Kostenträger leisten? Gibt es Erfordernisse hinsichtlich selbstbestimmter Organisation?*

- 5) *Wie viele Fälle des persönlichen Budgets sind bekannt? Wie lange war die Bearbeitungszeit hier von Antragstellung bis zur Auszahlung der ersten bewilligten Budgetleistungen? Wie viele Widersprüche im Verwaltungsverfahren gab es bei Anträgen zum persönlichen Budget? Wie hoch war der Anteil von trägerübergreifenden persönlichen Budgets?*
- 6) *Auf welche Weise unterstützt der Kreisausschuss selbstbestimmte Strukturen der Behindertenhilfe?*

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel